

# Aufruf-Entwurf für Ostermarsch 2023

Stand 2023-01-14

## Den Frieden gewinnen

Der letzte Ostermarsch wurde überschattet vom Einmarsch Russlands in die Ukraine. Damals wie heute verurteilen wir diesen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg und die damit verbundene Annexion ukrainischen Territoriums.

Die Sanktionen und Waffenlieferungen der NATO-Staaten hatten das Ziel, Russland wirtschaftlich zu ruinieren und militärisch zu besiegen. Nichts von dem wurde erreicht. Stattdessen wurde zivile Infrastruktur zerstört, es fielen Zehntausende zum Opfer, Millionen sind geflüchtet. Die Gefahr des Atomkriegs nimmt zu. Fortschritte hingegen wurden nur am Verhandlungstisch erzielt. Das Getreide-Abkommen stellt einen kleinen Lichtblick dar und zeigt die Möglichkeiten der Diplomatie.

Gelder für die Rüstungsindustrie sind Teil des Problems und bringen uns nicht einer Lösung näher. Unser Mitleid mit der ukrainischen Bevölkerung "denen muss man doch mit Waffen helfen, damit sie sich wehren können..." wird missbraucht. Andere Lösungswege werden erst gar nicht mehr gesucht.

## Stoppt die Aufrüstung Deutschlands und der NATO

Die Bundesregierung nutzt den Krieg und die ihr angediente Führungsrolle in der EU und NATO als Vorwand für ein gigantisches, seit langem geplantes Aufrüstungsprogramm. Besonders kritisch ist die Anschaffung der modernen, atomwaffenfähigen Kampfflugzeuge. Die nukleare Gefahr ist derzeit höher als im kalten Krieg. Wir dürfen uns weder zur Zielscheibe machen noch andere ins Visier nehmen.

## Deutsche Rüstungsexporte verbieten

Deutschland fungiert als Drehscheibe bei der Verteilung von Waffen an die Ukraine und als Ausbildungsort für die ukrainischen Soldaten.

Generell liegt es bei den Rüstungsexporten weltweit auf dem skandalösen vierten Rang. Kunden sind auch diktatorische und kriegführende Staaten. Instabilität und Unterdrückung sind der Preis für außenpolitisches Machtstreben und verlockende Konzerngewinne.

## Internationale Zusammenarbeit statt Konfrontation

Der Konflikt ist nur durch Verhandlungen ohne Vorbedingungen lösbar. Machtpolitische Interessen müssen dabei vor dem Schutz von Menschenleben zurückstehen. Eine sonst drohende Eskalation des Krieges muss unbedingt verhindert werden.

Wer weiter auf Waffenarsenale, wirtschaftliche Konkurrenz und Großmachtrivalität setzt, kapituliert vor der größten Herausforderung unserer Zeit, der Klimakatastrophe. Diese erfordert immense politische wie ökonomische Anstrengungen. Die Menschheit kann diese nur gemeinsam aufbringen.

## Wir gehen mit beim Ostermarsch, weil ...

... wir wollen in der Ukraine sofortige Waffenruhe, eine diplomatische Strategie und Verhandlungen

... wir wollen keine amerikanischen Atombomben in Deutschland

... wir wollen keine Anschaffung von Atombombern für die Bundeswehr. Sie sind nutzlos und führen beim Einsatz zum Atomkrieg

... wir wollen von unserer Regierung die Unterzeichnung des UN-Atomwaffenverbotsvertrages

... wir wollen keine Rüstungsexporte - weder in die Ukraine, noch in andere Länder - schon gar nicht in autoritäre Staaten

... wir wollen nicht zusehen, wie permanent weltweit Menschen verhungern

... wir wollen ein Ende der kriegerischen Machtspiele zugunsten des Wohlergehens unseres Planetens und seiner Lebewesen